

14 SLC-Läufer mit der Kreisauswahl beim 32. Starnberger Landkreislauf dabei – SLC-Nachwuchs bestätigt erneut seine Klasse

Wieder einmal stellte der SLC mit 14 Läufern und Läuferinnen das Gros des 40-köpfigen Aufgebots zum 32. Starnberger Landkreislauf am 8. Oktober in Feldafing. Wie seit 29 Jahren war der Kreisjugendring Regen gerne der Einladung des Starnberger Partnerverbandes gefolgt. Und auch diesmal war es dem Sportwart des SLC, Robert Wildfeuer als Coach der Auswahl gelungen vier schlagkräftige Teams für die 10er –Staffeln auf der Marathondistanz zu bilden. So waren auch in diesem Jahr Spitzenränge garantiert.



Ein bleibendes Erlebnis für das Siegerteam mit acht Kirchberger Staffelmittgliedern: Die Siegerehrung in der Starnberger Brunnangerhalle vor fast 2000 Sportler, Betreuern und Ehrengästen

Besonders bejubelten die Teamkameraden den ersten Rang bei den Kindern und den zweiten Platz in der Gesamtwertung durch die Herrenstaffel I. Schon selbstverständlich waren da auch die Siege in den jeweiligen Gästeklassen. Einen großen Anteil daran hatten die Vertreter

des SLC: **Acht der zehn Staffelmittglieder in der siegreichen Kinderstaffel stellte allein der Ski- und Laufclub.** Nach dem dritten Platz im Vorjahr liefen die jungen Läufer aus'm Woid mit über vier Minuten Vorsprung vor den Konkurrenten aus dem Fünf-Seen-Land ins Ziel. Besonders beachtenswert ist auch der 28. Platz dieses Nachwuchsteams in der Rangliste aller 162 Staffeln. Hatte es doch wie die Erwachsenen insgesamt 42,1 Kilometer zurückzulegen. Die ersten drei Läufer jeder Staffel hatten dabei 5,7 Kilometer zu absolvieren. Für die nächsten drei Staffelmittglieder standen jeweils vier Kilometer an und auf die Startnummern sieben bis zehn warteten drei Kilometer. Bei den Herren, die den Gesamtsieg nach 42,1 Kilometer nur um 20 Sekunden verpassten, trug Johannes Wildfeuer mit der Tagesbestzeit auf der letzten Teilstrecke wieder einmal zum hervorragenden Ergebnis bei. Auch bei den Damen lagen die Kirchberger Läuferinnen mit ihren Zeiten im Team an der

Spitze. Insgesamt reichte es für sie diesmal nur zum vierten Gesamtrang, sie konnten aber die Gästewertung für sich entscheiden.

Nach dem knappen Sieg im Vorjahr fehlten der Herrenstaffel I nach 42,1 Kilometer nur 20 Sekunden auf den Gesamtsieger, der LG Würm. Immerhin konnten sich die Läufer aus dem Landkreis Regen über den Sieg in der Gästeklasse freuen. Zufrieden sein konnte auch das zweite Herrenteam, angesichts zahlreicher Absagen, mit Coach Robert Wildfeuer als Startläufer mit dem 14. Platz in der Gesamtwertung (98 Staffeln) und dem vierten Rang in der Gästeklasse (9 Staffeln) sein.

Wer meinte, die Kinder wären aufgrund der Strapazen auf den langen Strecken überfordert gewesen, wurde bei der Heimfahrt im Bus eines Besseren belehrt. Da staunten die routinierten Teilnehmer über die Hochform, die die Kinder bei der Feier ihres Sieges noch an den Tag legen konnten.

Für den SLC gingen an den Start :

Kinderstaffel: 5,7 km: Alexander Mühlbauer; 4 km: Nina Lang, Hanny Lukas (drittschnellste Zeit über 4 km bei 63 Läufern), Alexandra Herz; 3 km: Lena Kagerbauer, Felix Schachenmayer (5. über 3 km bei 84 Läufern), Jan Loibl und Sofia Sigl; Gesamtzeit der Staffel: 3:19:48,6 Stunden und Sieger der Kinderwertung (21 Staffeln).

Damen: 5,7 km; Carmen Hirtreiter, Diana Lang; 4 km: Nikola Loibl; 3 km: Nina Lang; Gesamtzeit 3:27:44,5. (Sieger der Gästewertung Damen und 4. Platz in der Gesamtwertung Damen)

Herren I: 3 km: Johannes Wildfeuer; Gesamtzeit Staffel: 2:38:31,6. (2. Platz Gesamtwertung/97 Staffeln), Sieger Gästeklasse Herren)

Herren II: 5,7 km: Robert Wildfeuer, 3 km: Gunther Sima; Gesamtzeit Staffel: 3:04:46,5; 14. Platz Gesamtwertung, 4. Platz Gästeklasse Herren).

Weitere Fotos bei kreisjugendring-regen.de/news

.....



München Marathon 2016

Einen Tag nach den Starnberger Staffelläufern trat **Sibylle Sporkert** beim München Marathon auf der Halb-Distanz an.

An den Sehenswürdigkeiten der Stadt vorbei liefen insgesamt an die 20000 Teilnehmer auf den verschiedenen Strecken. Bei den Damen gingen

3083 Teilnehmerinnen auf der Halbmarathonstrecke an den Start. Sibylle lag nach 1:41:23 Stunden und mit ihrem 82. Platz wieder einmal weit vorne. Als Achte in ihrer Altersklasse gehörte sie bei 790 Konkurrentinnen zur absoluten Spitze des international besetzten Laufes.